

FREITAG
07.11.14

8:45 Uhr | **ab 14 Jahren**

OUT OF THIS WORLD
NICHT VON DIESER WELT

SE · 2014 | 10 min | Viktor Nordenskiöld



Dunkel und voll mit giftigen Dämpfen sind die Tanks, in die der 12-jährige Rizwan jeden Tag kriecht, um sie zu reinigen. Am Anfang hatte er Angst davor, doch jetzt geht es. Für den gefährlichen Job in den Tanklastern in der Nähe des zweitgrößten Öl-Depots in Pakistan bekommt er einen Euro am Tag. Rizwan tut es für seine Familie. Vor allem für seine kleine Schwester, die er über alles liebt.



GRANDPÈRE - GROSSVATER
CH · 2013 | 6 min | Kathrin Hürlmann

Der Großvater der Regisseurin setzte in den 60er-Jahren seinen Arbeitsplatz – eine Telefonzentrale – in Brand. Vier Jahre musste er dafür ins Gefängnis. Wie konnte er, ein friedliebender und höflicher Mann, so etwas tun? Seine Tagebücher und die Zeitungen von damals geben Aufschluss über die Gründe für die Tat.



DIE PRÜFUNG

DE · 2014 | 21 min | Caterina Klusemann

Festivalpremiere

„Man sollte das irgendwie locker angehen, damit das auch noch gesund bleibt“, findet Valentin. Er ist erst 16 und hat schon mehrere Musikstücke komponiert. Jeden Tag übt er Geige und Klavier. Nun hat er die Chance, auf die Musikhochschule zu gehen. Vor der Aufnahmeprüfung ist Valentin ganz cool. Jetzt muss er nur noch seine Mutter beruhigt kriegen!

10:30 Uhr | **XXS ab 4 Jahren**

DOKUS FÜR KITAS

Ob beobachtend, verspielt oder künstlerisch ausdrucksstark: „Dokus für Kitas“ versprechen Spaß, Spannung und regen zum genauen Hinschauen an. Ein tierisches Vergnügen, immer auf Augenhöhe und unter Garantie diskussionswürdig! Mit dem niederländischen Beitrag „Trampoline“ sowie Neuem aus der „Sendung mit dem Elefanten“ (WDR) und der „Sesamstraße“ (NDR).

11:30 Uhr | **ab 14 Jahren**

25 JAHRE MAUERFALL:
„KOMMST DU MIT IN DEN ALLTAG?“

Filme zum Leben und Alltag von Jugendlichen in der DDR
Eine Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW

„Immer um Erlaubnis fragen / Gibt's denn gar nichts mehr zu wagen / Wer will an der Leine geh'n / Ich will selber denken, selber seh'n.“ Jugendliche in der DDR reflektieren ihr Leben und ihre Zukunft. Unter dem Gewicht gesellschaftlicher Erwartungen und staatlicher Kontrolle keimt der Wunsch nach Selbstbestimmung und Freiheit. Drei Filme aus dem Fundus der DEFA erlauben Schülern heute lebensnahe Einblicke in die Welt und Perspektiven von Heranwachsenden in der DDR.

JUGEND-ZEIT

DDR · 1978 | 18 min | Roland Steiner

JUGEND-ZEIT... IN DER STADT

DDR · 1979 | 17 min | Roland Steiner

EINMAL IN DER WOCHE SCHREIN

DDR · 1982 | 13 min | Günter Jordan

Zur Vorbereitung empfehlen wir Pädagogen die webvideo-Reihe
„Süß war nur der Westen“ der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



JUGEND-ZEIT



SAMSTAG

08.11.14 - 13:30 Uhr | **M ab 12 Jahren**

HOMEbase - Filme von Duisburger Jugendlichen
in Kooperation mit dem filmforum Duisburg



JUBILE'S BLOG

JUBILE'S BLOG

DE · 2014 | 31 min | Stefan Nachmann

Uraufführung

Julia ist Bloggerin. Ihr virtuelles Tagebuch ist ein Ventil für Gedanken und Gefühle. Sie postet fast täglich selbstgedrehte Videos oder Texte. Ihre Freundin sieht das eher kritisch. Wie viel Persönliches sollte man im Netz von sich preisgeben?



VIGIA

TRAMPOLINE

SONNTAG

09.11.14 + 15:30 Uhr | **XXS ab 5 Jahren**

Vorstellung für Familien in Kooperation mit dem filmforum Duisburg

HET MEISJE EN DE BOOM
DAS MÄDCHEN UND DER BAUM

NL · 2013 | 15 min | Marleen van der Werf

VIGIA - DIE BIENE VIGIA

CH/FR · 2013 | 8 min | Marcel Barelli

TRAMPOLINE - TRAMPOLIN

NL · 2013 | 3 min | Maarten Koopman

Weitere Informationen zu Tickets unter: www.filmforum.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Duisburg — Der Oberbürgermeister — Volkshochschule Duisburg
doxs! Leitung:
Gudrun Sommer
Redaktion:
Julia Niessen & Stefan Schröder

DANKE

Veranstalter

DUISBURG
am Rhein

doxs!
2014
GROSSE
KLASSE

Preisstifterin

bbp:
Bundeszentrale für
politische Bildung

Unterstützer

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizerisches Generalkonsulat in Frankfurt am Main

**DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURZENTRUM e.V.**

**demokratie
leben**

**Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen**

Bsat

doxs! ruhr

RUHR
Kulturregion

**ARRAS
FILMFESTIVAL**

**GOETHE
INSTITUT**

**Freiwillige
Selbstkontrolle
Fernsehen**

**Partnerschulen
GROSSE KLASSE**

Elly-Heuss-Knapp Gymnasium, Duisburg — Gesamtschule Globus am Dellplatz, Duisburg
Max-Planck-Gymnasium, Duisburg — Mercator-Gymnasium, Duisburg
Neues Gymnasium, Bochum — Steinbart Gymnasium, Duisburg

Weitere Infos zur Jugendjury unter www.do-xs.de.

Das Projekt „WIR ZEIGEN ES ALLEN!“ wird unterstützt durch die Stiftung der Sparkasse Duisburg „Unsere Kinder - unsere Zukunft“.

STUDIEREN BEI DEN MEDIENMACHERN!

*Bachelor of Arts in 6 Semestern: Privat und
praxisnah mit staatlichem Hochschulabschluss*

DU INTERESSIERST DICH FÜR MEDIEN UND MARKETING?

Dann bist du an der EMBA genau richtig! Auf einem modern ausgestatteten Campus studierst du stressfrei in sehr kleinen Gruppen mit vielen Praxisprojekten und wirst individuell betreut. Dazu gibt's ein MacBook Pro und viele weitere Vorteile. Ein Bachelor Studium mit super Perspektiven!



Jetzt
informieren
und Broschüre
bestellen!



> IN HAMBURG, BERLIN UND DÜSSELDORF

EMBA
EUROPÄISCHE MEDIEN-
UND BUSINESS-AKADEMIE



Tel.: 040/46 00 947 - 0
www.emba-medienakademie.de

**INFOS FÜR
SCHULEN**

Die Filmvorführungen finden **im filmforum**
am Dellplatz 16 in 47051 Duisburg statt.

Alle Schulvorstellungen sind **kostenfrei** und werden von einem moderierten Filmgespräch begleitet (Dauer: insgesamt ca. 90 Minuten). Die internationalen Filme werden simultan deutsch eingesprochen. Zusätzliche Vorstellungen und individuelle Terminvereinbarungen sind auf Anfrage gerne möglich. Wenn Sie Filme in Ihrem Unterricht vor- oder nachbereiten wollen, beraten wir Sie gerne.

Die Angebote von doxs! sind Bestandteil des Rahmen-Medienkonzepts für die Sekundarstufe I der Stadt Duisburg und entsprechen den Kompetenzen des Medienpasses NRW.

doxs! ruhr

Ein Festival für's Ruhrgebiet: Informationen zum Programm in Bochum, Dinslaken, Essen und Dortmund finden Sie unter:
www.do-xs.de/news

doxs! in Köln

Erstmals kooperiert doxs! mit **filmplus**, Forum für Filmschnitt und Montagekunst in Köln. Am **27.10.2014** wird der für den „Schnitt Preis Dokumentarfilm“ nominierte Beitrag „Am Ende der Milchstraße“ in einer gemeinsamen Schulvorführung präsentiert. Festivalfilme aus den letzten Jahren werden in einem Kurzfilmprogramm im November bei Cinepänz zu Gast sein.

Informationen unter www.do-xs.de/news

KONTAKT

Anmeldungen für Schulklassen, individuelle Lehrerberatung, Unterrichtsempfehlungen und weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: **0203.283-4164** (Stefan Schröder).

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Duisburger Filmwoche c/o VHS der Stadt Duisburg

schroer@duisburger-filmwoche.de
www.do-xs.de

doxs! ist ein Programm der Duisburger Filmwoche

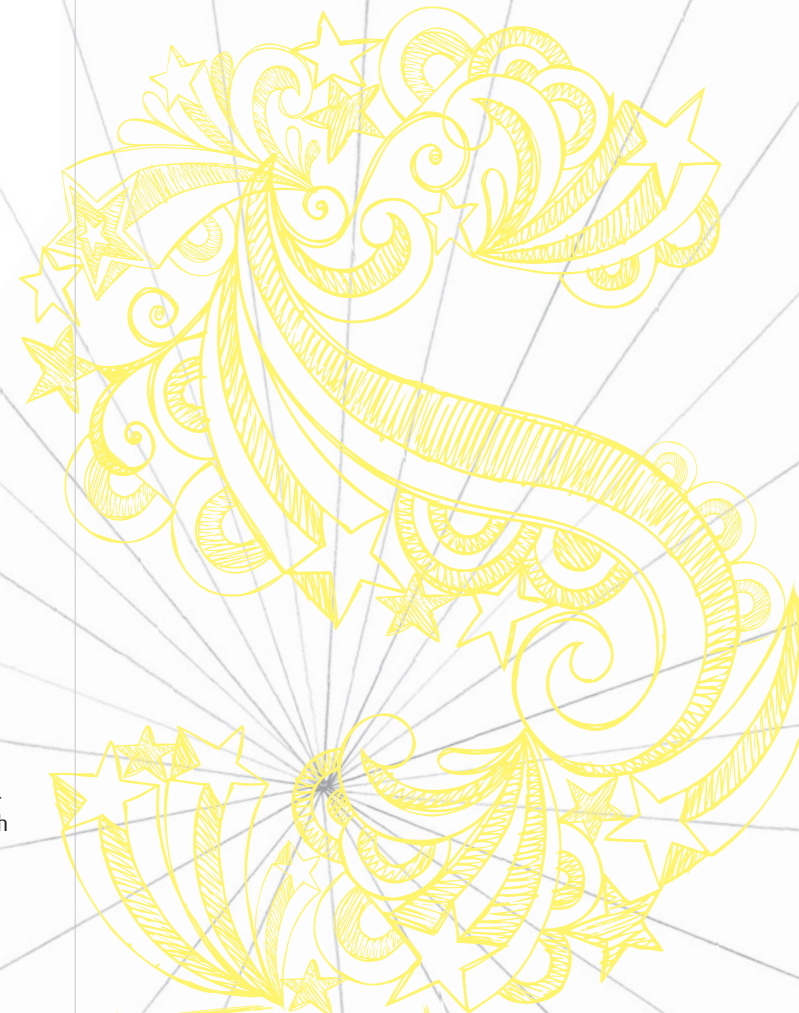


DUISBURG

www.do-xs.de

2014

doxs!
dokumentarfilme für kinder und jugendliche



→ 13 JAHRE doxs! ←

dokumentarfilme für kinder und jugendliche

Filme für junge Zeitgenossen: **Das diesjährige Programm schaut der Welt auf die Finger.** Ob politisch, gesellschaftlich oder familiär – Grenzen werden neu verhandelt, in Frage gestellt, überschritten. Kinder und Jugendliche reden mit.

Darauf freuen wir uns, und dazu laden wir herzlich ein!
Das doxs! Team

Dienstag

04-11-14

8:45 Uhr **S** ab 10 Jahren

CHIKARA – THE SUMO WRESTLER’S SON CHIKARA – DER SOHN DES SUMO-RINGERS

DK · 2013 | 32 min | Simon Lereng Wilmont

Ein echter Sumo-Ringer gibt nie auf! Doch manchmal tut Chikara alles weh. Der Zehnjährige will in die Fußstapfen seines berühmten Vaters treten und trainiert hart dafür. Bald finden die nationalen Meisterschaften in Tokio statt. Sein Vater zeigt ihm Tricks und fordert: „Du brauchst mehr Kampfgeist!“ Aber Chikara ist keine Maschine und möchte ab und zu auch mal zum Angeln. Kann er die Erwartungen erfüllen?



CHIKARA



NIEUW

NIEUW – ALLES NEU

NL · 2014 | 19 min | Eefje Blankevoort

Tanans (8) dachte immer: Die Weißen malen sich weiß an. Jetzt ist er mitten unter ihnen und wohnt zum ersten Mal in einem richtigen Haus. Tanans kam aus einem Flüchtlingslager in Uganda nach Holland. Mit großen Augen erkundet er seine neue Heimat und hört, wie die Menschen sprechen. Ihre Sprache klingt wie „chr“. Wird das Leben nun endlich gut? Und was heißt auf Niederländisch: „Meine Eltern sind gestorben?“

11:00 Uhr **XL** ab 16 Jahren

CHANTE TON BAC D’ABORD SING’ ZUERST DEIN ABI

FR · 2013 | 82 min | David André

Deutsche Erstaufführung

Boulogne-sur-Mer hat der Clique um Nicolas nichts zu bieten. Es gibt keine Jobs, nur endlose Winter. Noch ein Jahr haben die fünf Teenager bis zum Abitur, dann wollen sie weg. Bloß wohin? Nicolas träumt von England, Gaëlle von der Kunstschule und Alex muss den Abschluss überhaupt erst schaffen. Ein Jahr voller Ideen, Ängsten und Diskussionen mit den Eltern liegt vor ihnen. Viel ist für den neuen Lebensabschnitt zu debattieren und zu entscheiden – in Worten und manchmal auch in Liedern.



CHANTE TON BAC D’ABORD

15:00 Uhr **XS** ab 6 Jahren

HET MEISJE EN DE BOOM DAS MÄDCHEN UND DER BAUM

NL · 2013 | 15 min | Marleen van der Werf

Hoch oben in einer großen alten Eiche hat man seine Ruhe und ist trotzdem nicht allein. Denn so ein Baum ist ein Hotel für Tiere. Viele Vögel und Insekten wohnen auf den Blättern und Zweigen. Das ist Filines (11) Lieblingsplatz. Doch ringsum malen Waldarbeiter Kreuze auf jene Bäume, die gefällt werden sollen. Ist die Eiche auch bald dran? Filine will ihren Rückzugsort retten. Sie weiß auch schon wie.

stark! Kinder erzählen ihre Geschichte:

DER SOMMERCLUB FÜR IMMER FREUNDINNEN

DE · 2013 | 15 min | Manuel Fenn

Paula, Sophie, Carlotta, April, Lotti und Anna sind richtige beste Freundinnen. Sie haben sogar einen „Sommerclub“. Jedes Jahr sparen sie Geld und fahren zusammen weg. Dass April nicht so gut hören, sehen und sprechen kann, ist für die anderen nicht wichtig. Dafür kann sie andere Sachen: trösten zum Beispiel. Ihre Tour führt die Sechs diesmal an einen See in Brandenburg. Danach wechseln alle bis auf April die Schule. Wird das ihre Freundschaft verändern?



DER SOMMERCLUB

JAN ROTH: EINUNDZWANZIG

JAN ROTH: EINUNDZWANZIG

DE · 2013 | 4 min | Martin Eichhorn, Daniel Spindler

Sprühende Silvesterkracher. Kreisel und Konfettifontänen. Wackelpudding und Wattestäbchen. Buntstiftmikado und bröckelnde Bauten aus bunten Bauklötzen. Gewichtsloses Gemüse, durch den Raum gleitend. Über allem schwebt Musik.

Mittwoch

05-11-14

8:45 Uhr **M** ab 12 Jahren

EMIL

DE · 2013 | 5 min | Simon Steinhorst

„Wenn Stottern erlaubt wäre, würde ich laut und stolz und lustig und mit einem Lächeln stottern. Ich ich ich ich bin der Emil un un un und ich stottere. Ich sto sto sto stottere.“

VANNACHT WORDEN WE VROUWEN EINE NACHT VOLLER FRAGEZEICHEN

NL · 2013 | 15 min | Josefiën Hendriks

Deutsche Erstaufführung

Ismini (13) und Komal (12) kennen sich schon ewig und wissen alles übereinander. Vieles im Leben ist ihnen aber noch unklar. Zum Beispiel die Sache mit der Periode. Was passiert da genau? Oder: Woran merkt man, dass man verliebt ist?

In einer Nacht voller Fragezeichen stellen sich die beiden Freundinnen der Herausforderung, erwachsen zu werden.



VANNACHT WORDEN WE VROUWEN

EMIL



DE IETSNUT – DER KLEINE KÜNSTLER

NL · 2013 | 19 min | Martijn Blekendaal

Deutsche Erstaufführung

„Normal ist langweilig.“ Deshalb will Marijn Künstler werden. In der Kunst kann man die Welt immer neu erfinden. Ideen hat der 12-Jährige genug. In einem Seminar an der Kunstakademie fertigt er Porträts der Kursteilnehmer mit blinkenden Augen und Schokoladenüberzug an. Wenn der junge Künstler die Jury überzeugt, kann er die Akademie regelmäßig besuchen. Marijn ist nervös. Kunst ist eben das eine, Kritik aber das andere.



DE IETSNUT

11:00 Uhr **XL** ab 16 Jahren

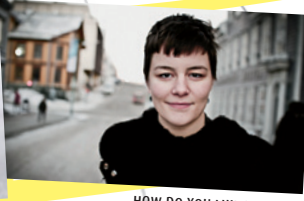
ROTTERDAMSE TRANEN ROTTERDAMS TRÄNEN

NL · 2013 | 25 min | Marieke Helmus, Femke Monteny, Yoka van Zuijlen

Wäre es nicht toll, wenn man auch hinten Augen besäße und überhaupt überall? Fünf Jugendliche erobern sich ihre Stadt und schaffen sich ihre Freiräume: zum Reden, zum Trinken, zum Tanzen, zum Jungsein. Ihre Stadt ist Rotterdam, ein Ort mit vielen Brachflächen und einer Menge Beton. Aber jeder Platz kann schön und sogar magisch sein, wenn man Ideen und wache Augen hat.



ROTTERDAMSE TRANEN



HOW DO YOU LIKE MY HAIR?



HOW DO YOU LIKE MY HAIR? WIE GEFALEN DIR MEINE HAARE?

NO · 2013 | 10 min | Emilie Blichfeldt

Deutsche Erstaufführung

Schön sein heißt für Frauen heute oft: Kein Gramm zu viel und bloß keine Körperbehaarung. Emilie ist genau so nicht. Sie ist anders schön. Und sie hat eine Vorliebe für etwas, das ebenfalls außerhalb des gängigen Geschmacks liegt: Männer mit großen Nasen. Im Film erzählt Emilie von einer unerwarteten Begegnung. In den Hauptrollen: Ein Hotelzimmer, ein Musiker, eine große Nase – und die Frage: „How do you like my hair?“



RAUSCHEN

RAUSCHEN

DE/AT/CH · 2013 | 5 min | Dominik Scherrer

Deutsche Erstaufführung

„So lustig ist die Geschichte eigentlich gar nicht, aber ich muss trotzdem drüber lachen.“ Erinnerungen an eine Party, die aus dem Ruder gelaufen ist. Eine von vielen Geschichten über benebelte Sinne, Kontrollverlust und zu viel Alkohol. Mal lustig, mal peinlich berührt, erzählen Jugendliche vom Rausch: „Man schenkt sich ja nichts.“

15:00 Uhr **XS** ab 6 Jahren

HET MEISJE EN DE BOOM DAS MÄDCHEN UND DER BAUM

NL · 2013 | 15 min | Marleen van der Werf

Hoch oben in einer großen alten Eiche hat man seine Ruhe und ist trotzdem nicht allein. Denn so ein Baum ist ein Hotel für Tiere. Viele Vögel und Insekten wohnen auf den Blättern und Zweigen. Das ist Filines (11) Lieblingsplatz. Doch ringsum malen Waldarbeiter Kreuze auf jene Bäume, die gefällt werden sollen. Ist die Eiche auch bald dran? Filine will ihren Rückzugsort retten. Sie weiß auch schon wie.

VIGIA – DIE BIENE VIGIA

CH/FR · 2013 | 8 min | Marcel Barelli

„Früher waren die Bienen fröhlich“, doch dann kamen die Menschen mit Pestiziden und machten die Bienen krank. Eine hatte genug davon und flog in die Berge. Während der Großvater erzählt, malt sein Enkel Bilder dazu. Er ist der Regisseur des Films. Manchmal hat der Großvater an den Animationen etwas auszusetzen: „Du hast ihr Zähne gemalt, aber Bienen haben gar keine Zähne!“

TRAMPOLINE – TRAMPOLIN

NL · 2013 | 3 min | Maarten Koopman

Ein Trampolin von unten betrachtet: Fuß- und Körperabdrücke von Kindern, die Luftsprünge machen, sich auf die Matte fallen lassen, johlen und herumtollen. Nach und nach kommen auch Gans, Schwein und Kuh ins Spiel und bringen die Leinwand zum Beben...



TRAMPOLINE



VIGIA

DONNERSTAG

06-11-14 | 10:00 Uhr

PREISVERLEIHUNG GROSSE KLASPE

Filmpreis für europäischen
Kinder- und Jugenddokumentarfilm



Zum vierten Mal stiftet die Bundeszentrale für politische Bildung in diesem Jahr den mit 3.500 Euro dotierten Filmpreis GROSSE KLASPE. Die Mitglieder der Jugendjury präsentieren den Preisträgerfilm und führen durch die Veranstaltung.

13:00 Uhr **XL** ab 16 Jahren

10 WOCHEN SOMMER

DE · 2014 | 45 min | Peter Göltenboth, Anna Piltz

Festivalpremiere

Über der Stadt liegt ein Dauergrinsen, die Nächte sind: magisch. Vier Freundinnen feiern eine lange letzte Party. Sie sind 17 und 18 und filmen sich dabei, wie sie ihre Freiheit genießen. Tanzend, trinkend, rauchend Grenzen austesten. Das ist ihr Sommer. Doch jede Party geht irgendwann zu Ende. „Ich fühle mich abgezogen wie ein Aufkleber. Nur ein kleiner Kleberest ist übriggeblieben.“



10 WOCHEN SOMMER

Learning by doing: die doku.klasse 2014

Zehn ehemalige doxs! Jurymitglieder haben im Vorfeld des Festivals Filmemachern über die Schulter geschaut. Wie sieht ein Drehbuch für eine Doku aus? Wie überzeuge ich mit einer Filmidee, die nur auf dem Papier existiert? Was beeinflusst die Regie und was bleibt dem Zufall überlassen? Filmemacher stellten für die doku.klasse ihre Exposés zur Verfügung, um diese Fragen mit jungen Menschen zu diskutieren. Anlässlich der Präsentation von „10 Wochen Sommer“ öffnen sich die Türen des Ateliers und erlauben einen Blick hinter die Kulissen dokumentarischer Filmproduktion.

15:00 Uhr **XS** ab 8 Jahren

Schau in meine Welt!

AKRAM UND DIE MAUER IM MEER

DE · 2013 | 25 min | Carmen Butta

Akram (14) liebt die Weite des Meeres. An Land, im Gazastreifen, ist er ringsum eingeschlossen von Grenzen. Noch nie hat Akram den Mini-Flecken Heimat verlassen. Weil sein Vater krank ist, sorgt er als Fischer für die Familie. Jetzt soll er zum ersten Mal alleine den großen Kutter steuern. Was tun, wenn die Patrouillenboote der Israelis kommen? Denn selbst das Meer ist nicht frei, es hat eine unsichtbare Mauer.



AKRAM UND DIE MAUER IM MEER

HET MEISJE EN DE BOOM DAS MÄDCHEN UND DER BAUM

NL · 2013 | 15 min | Marleen van der Werf

Hoch oben in einer großen alten Eiche hat man seine Ruhe und ist trotzdem nicht allein. Denn so ein Baum ist ein Hotel für Tiere. Viele Vögel und Insekten wohnen auf den Blättern und Zweigen. Das ist Filines (11) Lieblingsplatz. Doch ringsum malen Waldarbeiter Kreuze auf jene Bäume, die gefällt werden sollen. Ist die Eiche auch bald dran? Filine will ihren Rückzugsort retten. Sie weiß auch schon wie.



HET MEISJE EN DE BOOM